ZfKu
Zentrum für Kulturwissenschaften

UNI GRAZ

GRAZER VORLESUNGEN
ZUR KULTURWISSENSCHAFT

ZWISCHEN PARA-TEXTUALITÄT UND PARERGONALITÄT:

RAHMENBEDINGUNGEN LITERARISCHER DISKURSE

Prof. Dr. Uwe Wirth
(Justus-Liebig-Universität Gießen)

DO 19.Oktober 2017 | 18:00 h
SR 44.22
Humboldtstraße 48, 2.OG, 8010 Graz

Folgt man Gérard Genette, dann sind Paratexte (das heißt: Vorworte, Inhaltsverzeichnisse, Fußnoten, Klappentexte) „Beiwerke, durch die ein Text zum Buch wird und als solches vor die Leser und, allgemeiner, vor die Öffentlichkeit tritt“. Dabei markieren Paratexte weniger undurchlässige Grenzen, sondern bringen besondere Aspekte von Zwischenräumlichkeit ins Spiel: Sie etablieren als Diskurse ‚am Rahmen‘ eine Grenzzone, durch die der Text von der Außenwelt getrennt wird. Zu fragen bleibt: Was heißt hier ‚getrennt‘ und welche Form von Rahmen wird durch Paratexte konstituiert? In dem Vortrag werden Rahmenbedingungen von Paratexten unter die Lupe genommen und zugleich alternative Modelle – insbesondere Jacques Derridas Konzept der ‚Parergonalität‘ – diskutiert.

Uwe Wirth ist Professor für Neuere deutsche Literatur und Kulturwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Von 2005 bis 2007 war er wissenschaftlicher Geschäftsführer am Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin. Er studierte in Heidelberg, Frankfurt am Main und Berkeley. Promotion und Habilitation an der Goethe-Universität Frankfurt.

Auswahl an Publikationen: *Performanz. Von der Sprachphilosophie zu den Kulturwissenschaften* (Frankfurt: Suhrkamp 2002); *Die Geburt das Autors aus dem Geist der Herausgeberfiktion. Editoriale Rahmung im Roman um 1800: Wieland, Goethe, Brentano, Jean Paul und E.T.A. Hoffmann* (München: Fink 2008); *Bewegen im Zwischenraum* (Berlin: Kadmos 2012); *Rahmenbrüche, Rahmenwechsel* (Berlin: Kadmos 2013).

Kontakt: julia.riedl@uni-graz.at
T +43 (0)316-380-8089
zentrum-kulturwissenschaften.uni-graz.at

Impressum: f.d.l.v.: Zentrum für Kulturwissenschaften © 2017
Veranstalter: Zentrum für Kulturwissenschaften | Konzept und Organisation: Ao. Univ.-Prof. Dr. Susanne Knaller
Artwork: Roman Klug, Karl-Franzens-Universität Graz | Bearbeitung: Mag. Julia Riedl